

Definition der Bemessungsstandards (BS)

	BS 0	BS I	BS II	BS III
Anforderung an Uferstabilität	Keine Anforderung; Uferinstabilitäten (Ufererosion bzw. Uferabflachungen) sind unbegrenzt, auch in großem Ausmaß, zugelassen bzw. erwünscht; Ziel ist eine unbegrenzte natürliche Entwicklung des Ufers	Uferinstabilitäten (Ufererosion, Uferabflachungen) können begrenzt, ggf. auch in größerem Umfang, zugelassen werden bzw. sind erwünscht; eine natürliche Entwicklung ist begrenzt zulässig	Uferinstabilitäten (Ufererosion, Uferabflachungen) können nur begrenzt und nur in geringem Umfang zugelassen werden (z. B. in der kritischen Anfangsphase, ggf. Ausgleich durch mehr Unterhaltung)	Uferinstabilitäten (Ufererosion, Uferabflachungen) sind nicht zulässig; Uferstabilität ist ohne Abstriche zu gewährleisten
Dimensionierung	Verzicht auf jegliche Ufersicherung; keine Dimensionierung; ggf. Abschätzung der zu erwartenden Uferverformungen durch Berechnungen	Dimensionierung mit deutlich abgeminderten GBB-Anforderungen (z.B. mit reduzierten schiffsinduzierten Belastungen); ggf. Verzicht auf Ufersicherung; langfristige Beobachtung für ggf. erforderliches Eingreifen	Dimensionierung mit etwas abgeminderten GBB-Anforderungen (z. B. mit reduzierten schiffsinduzierten Belastungen, z. B. Berücksichtigung nur mittiger Fahrt bzw. $v_{\text{Schiff}} = 0,90 v_{\text{krit}}$) oder Zulassen von einzelnen Grenzwertüberschreitungen im kritischen Anfangszustand	Dimensionierung mit vollumfänglichen Anforderungen nach GBB [2] (WSV-Standard für Deckwerke) (für ufernahe Fahrt und $v_{\text{Schiff}} = 0,97 v_{\text{krit}}$)
Mögliche Randbedingungen für die Anwendung (beispielhaft)	Uferbereiche ohne jegliche Sicherheitsrelevanz, ohne HW-Schutzfunktion	Uferbereiche ohne signifikante Sicherheitsrelevanz, ohne HW-Schutzfunktion	Uferbereiche mit geringer Sicherheitsrelevanz, ohne HW-Schutzfunktion	Uferbereiche mit hoher Sicherheitsrelevanz (z. B. ufernahe Bebauung, HW-Schutzfunktion)
	Flächenverfügbarkeit* generell gegeben	Flächenverfügbarkeit* im erforderlichen, auch größeren Umfang gegeben	Flächenverfügbarkeit* im erforderlichen Umfang gegeben	keine Flächenverfügbarkeit* gegeben
	Materialeintrag in Fahrrinne unkritisch und zulässig	Materialeintrag in Fahrrinne zulässig, keine negativen oder nur begrenzte Auswirkungen auf Schifffahrt zu erwarten (ggf. höherer Baggeraufwand)	geringer Materialeintrag in Fahrrinne zulässig (ggf. höherer Baggeraufwand)	kein Materialeintrag in Fahrrinne zulässig

*Flächenverfügbarkeit: Eigentumsverhältnisse, landwirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung (z. B. Straßen und Wege), Bebauung, Deiche, schützenswerte Ökosysteme, ...